



06.06.2013 - 18:29 Uhr

Leica Camera AG führt das deutsche Luxus-Segment an



Solms (ots) -

Die Leica Camera AG, der Hersteller von Kameras und Sportoptik-Produkten im hessischen Solms, steht im Ranking der Top-50-Luxus-Unternehmen in Deutschland an der Spitze. Das ergab eine Bewertung der besten deutschen Premium-Hersteller durch die Munich Business School und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young. Die Initiatoren des Rankings haben die Unternehmen unter anderem hinsichtlich Exklusivität, Internationalisierung und Internetpräsenz untersucht. Ein Fachbeirat gab ergänzend sein Votum ab.

Alfred Schopf, Vorsitzender des Vorstands der Leica Camera AG: "Wir freuen uns sehr über das Ergebnis des Rankings, weil es die eingeschlagene Strategie unseres Unternehmens honoriert. Leica führt das Ranking auch deswegen an, weil unsere einzeln in Manufaktur gefertigten Produkte mit einem umfassenden Kundenservice weltweit verbunden werden. Unser international ausgelegtes Store-Konzept ist einmalig in der Branche und eröffnet nicht nur neue Märkte, sondern ermöglicht auch eine besondere Nähe zu unseren Kunden und den direkten Umgang mit ihren Bedürfnissen und Wünschen. Die aufwendig gestalteten Leica Stores und Boutiquen bieten Beratung und Dienstleistungen weit über den Verkauf unserer Produkte hinaus und verkörpern den Anspruch, den unsere Kunden seit bald einhundert Jahren mit der Marke Leica verbinden."

Die Leica Camera AG hat seit dem Jahr 2009 mit der Einführung innovativer Digitalprodukte den Turnaround erreicht. Derzeit gibt es 45 Leica Stores und über 90 Boutiquen auf allen fünf Kontinenten der Welt. In den kommenden Jahren soll die Anzahl auf rund 200 Stores und Boutiquen ausgebaut werden.

Kontakt:

Andreas Dippel / Telefon direkt 06442 208-403 / Telefax direkt -455 /
andreas.dippel@leica-camera.com

Medieninhalte



Leica M Kamera / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Leica Camera AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050409/100739167> abgerufen werden.